

## Eine Party für ganz Europa

Am 18.05.2013 tanzt ganz Europa zu einer Musik. Welche Party ist das? Denken Sie an Lena, denken Sie an ABBA! Kennen Sie die Antwort jetzt? Genau: Die Party heißt Eurovision Song Contest (oder kurz ESC). Und sie ist ein Straßenfeger<sup>1</sup>: Etwa 120 Millionen Menschen vor den Fernsehern in ganz Europa wollen es wieder wissen: Wer ist der beste Künstler oder die beste Band im Musikwettbewerb?

Den Eurovision Song Contest (früher war sein Name „Grand Prix Eurovision de la Chanson“) gibt es seit 1956. 2012 hat Schweden in Baku, Aserbaidschan, gewonnen. Deshalb kommt der 58. ESC in diesem Jahr aus Malmö. Das Finale<sup>2</sup> ist am 18. Mai.

Viele Leute erleben den ESC gern in der Gemeinschaft, also mit anderen Menschen.

10 Wir fragen nach:

*Matthias (30) aus Wien*

„Ich bin in einem ESC-Fanclub. Im Mai fahren wir zum Finale nach Malmö. Ich freue mich schon so! Der ESC ist ein großer internationaler Event, die Stimmung ist super. Natürlich drücken wir unserem Star die Daumen<sup>3</sup>. Wir sagen allen Leuten: Macht mit per SMS oder ruft an! Die Fans sind ja genauso wichtig wie die Jury!“



© iStockphoto/pink cotton candy

*Ralf und Alexandra (52 und 44) aus Hamburg*

„Eigentlich sind wir keine richtigen ESC-Fans. Trotzdem gehen wir aber wieder zu einem Fanfest. Das sind einfach super Partys mit vielen Stars! Letztes Jahr auf der Reeperbahn war Jan Delay da. Wir haben viele Freunde getroffen, das war ein Riesenspaß!“



© Thinkstock/iStockphoto

*Heike (28) aus Düsseldorf*

„Früher war der ESC etwas altmodisch<sup>4</sup>, finde ich. Aber seit ein paar Jahren ist es die perfekte Show. Da muss man dabei sein! Zum Finale treffe ich mich wie immer mit Freunden in einer Bar.

25 2010 hat ja Lena für Deutschland den ESC gewonnen. Deshalb ist er 2011 zu uns gekommen. Leute aus ganz Europa waren hier in der Stadt! Diese ESC-Party hat mir natürlich am besten gefallen!“



© iStock/Stockphotoqu

Viele Menschen sehen sich den ESC aber auch gemütlich zu Hause an – mit Freunden oder allein. Was machen Sie am 18. Mai 2013?

1 der Straßenfeger, -: hier: Alle sehen sich den ESC an, deshalb sind keine Menschen auf der Straße.

2 das Finale, -: hier: Mit dem Finale endet der Wettbewerb. Im Finale entscheidet man, wer gewinnt.

3 jemandem die Daumen drücken: jemandem für etwas Glück wünschen. Die Fans wünschen „ihrem“ Star, dass er den ESC gewinnt.

4 altmodisch: „out“, nicht aktuell, nicht mehr in Mode

## 1 Korrigieren Sie.

- a Der Wettbewerb hat 1958 zum ersten Mal stattgefunden. 1956
- b In ganz Deutschland kann man den ESC im Fernsehen sehen. \_\_\_\_\_
- c Zuletzt haben Aserbaidschan (2011) und Norwegen (2012) gewonnen. \_\_\_\_\_
- d 12 Millionen Menschen machen am 18.5. dasselbe: Sie sehen den ESC. \_\_\_\_\_
- e Wer gewinnt, entscheiden eine Jury und Künstler aus ganz Europa. \_\_\_\_\_
- f Ralf und Alexandra gehen auf ein Fanfest in Köln. \_\_\_\_\_
- g 2011 hat eine deutsche Sängerin den ESC gewonnen. \_\_\_\_\_

## 2 Wie feiern Matthias, Ralf und Alexandra und Heike den ESC? Ordnen Sie die Fotos zu. Ein Foto passt nicht.

Matthias

Ralf und Alexandra

Heike



© Thinkstock/Hemera



© Thinkstock/Stockphoto



© iStockphoto/Izabela Habur



© Thinkstock/Eycandy Images

## 3 Was würden Sie am 18.5.2013 gern machen? Erzählen Sie.

- in eine Bar gehen
- auf ein Konzert gehen
- Freunde einladen und gemeinsam fernsehen
- nach Malmö fahren
- meinem Star die Daumen drücken
- Ich interessiere mich nicht für den ESC.

**Lösungen**  
1 b Europa, c Schweden, d 120, e Menschen, f Hamburg, f 2010  
2 Matthias: B; Ralf und Alexandra: C; Heike: A